©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Buchbesprechungen

23. Kostrzewa, R. & A. Kostrzewa: Kosmos NaturReiseführer Skandinavien. – Norwegen, Schweden, Nordfinnland. Tiere und Pflanzen entdecken. – Kosmos Verlag, Stuttgart, 2000. 288 pp., 356 Farbfotos, 39 Farbzeichn. ISBN 3-440-07925-2.

Ein weiterer Band aus der neuen Reihe der Kosmos Naturführer, die dem vornehmlich für die Natur Begeisterten in einem einzigen Band alle wissenswerten und nötigen Reisetips samt einem sehr guten Eindruck von Fauna und Flora des betreffenden Landes geben.

Im ersten Teil werden kenntnisreich die wichtigsten geographischen und politischen Grundlagen abgehandelt, worauf, nach Großräumen geordnet, der eigentliche Reiseführer folgt. Er ist reich mit Karten und Fotos bebildert und wird überdies noch durch zwei Farbtafeln mit charakteristischen Vögeln und Säugetieren aufgelockert.

Der sogenannte Bestimmungsteil besticht durch hervorragende Farbfotos und sehr informative Begleittexte. Naturgemäß spielen unter den Tieren die Säugetiere und Vögel die Hauptrolle, während die Kleintiere, vor allem Insekten und andere Gliederfüßer, etwas stiefmütterlich behandelt werden. Allerdings ist Skandinavien nun auch nicht gerade ein Insektenparadies!

Der Band wird durch die alphabetische Auflistung wichtiger Reiseinformationen sowie ein Register der Namen beschlossen. Ein handlicher, vor allem dem Naturfreund bestens zu empfehlender Reiseführer, der sicher dazu beiträgt, daß der Benutzer alles daran setzen wird, möglichst viele der wunderschön abgebildeten Pflanzen und Tiere auch in natura kennenzulernen. Dann wäre das Konzept eines Natur-Reiseführers aufgegangen. M. Baehr

24. Laibner, S.: Elateridae of the Czech and Slovak Republics. – Kabourek, Zlìn, 2000. 292 pp. 519 figs, 9 colour plates. ISBN 80-901466-6-X.

This combined taxonomic monography and catalogue covers the Click Beetles (Elateridae) of the former Czechoslovakia. For the benefit of native and foreign users the text is bilingual: in English and in Czech language. After a short introduction about morphology of adults and larvae, biology, agricultural significance, collecting, rearing, and classification, the taxonomic section includes keys to subfamilies, genera, and species. Each taxon is shortly described, and for species some information about ecology and distribution in the covered area is presented. The keys are profusely illustrated with many rather simple but clear and informative line drawings. Most species are figured on one of the 9 colour plates that finish the taxonomic section. A list of species, references, and an index are added.

A nice piece of work that certainly will be of importance not only to Czech and Slovakian users, though for all workers who are interested in the central European elaterid fauna. M. Baehr

25. Michener, C. D.: The Bees of the World. – The Johns Hopkins University Press, Baltimore & London, 2000. XIV + 913 S, zahlreiche Abb. ISBN 0-8018-6133-0.

Dieses grundlegende Werk über die Bienen der Welt hat in seinem ersten Teil ausführliche, einführende Kapitel von allgemeinerem Interesse zum Beispiel über die Coevolution der Bienen und Pflanzen, ihre soziale Lebensweise, die Morphologie, Systematik und Biogeographie der Bienen. Im zweiten, systematischen Teil des Buches wird auf etwa 700 eng bedruckten Seiten ein umfassender Überblick über die Bienen der Welt gegeben. Es werden alle Taxa bis hinunter zu den Untergattungen dargestellt und klassifiziert. Dabei werden Bestimmungsschlüssel, morphologische Besonderheiten und interessante Hinweise zur Biologie und Verbreitung zusammengestellt. Insgesamt sind etwa 1200 Gattungen und Untergattungen systematisch eingeordnet und behandelt. Dabei wurden verschiedene taxonomische Änderungen – neue Gattungen, neue Namen und Synonyme – durchgeführt. Darüber hinaus wird weltweit die wichtigste Literatur zitiert und kommentiert. Unter den zahllosen Illustrationen bestechen neben vielen Habituszeichnungen besonders die hervorragenden rasterelektronenmikroskopischen Abbildungen, die die morphologische Vielfalt demonstrieren.

Das Buch ist gleichzeitig eine Einführung in die Biologie und Systematik der Bienen und ein umfassendes Nachschlagewerk. Es ist das Lebenswerk eines der wirklich großen Entomologen des 20. Jahrhunderts und zweifelsohne ein Meilenstein der Apidologie. K. Schönitzer

©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

26. Turin, H.: De Nederlandse Lookkevers. Verspreiding en Oecologie (Coleoptera: Carabidae). – Nederlandse Fauna 3. – Nationaal Natuurhistorisch Museum Naturalis, KNNV Uitgeverij & EIS-Nederland, Leiden, 2000. 666 S., 16 Farbtaf., CD-ROM. ISBN 90-5011-136-X.

Dies ist ein monumentales Werk über die Laufkäfer der Niederlande, das eigentlich nicht mehr viele Fragen offenläßt. Der allgemeine Teil umfaßt allein 124 großformatige Seiten und beleuchtet eine Vielzahl von Aspekten der Taxonomie, Biologie, Ökologie und Verbreitung der Laufkäfer, aber auch der Fang- und Untersuchungsmethoden. Dieser Teil ist umso wertvoller, weil Laufkäfer eine der wichtigsten Gruppen in feldökologischen oder ökofaunistischen Untersuchungen darstellen. Ein beträchtlicher Teil dieser Untersuchungen wurde überdies in den Niederlanden durchgeführt – so erhält dieses Buch einen zusätzlichen Wert.

Im speziellen Teil werden alle in den Niederlanden vorkommenden Laufkäfer ausführlich mit ihrer Gesamtverbreitung, der Verbreitung in den Niederlanden, ihrer Ökologie und Biologie, sowie ihrer Gefährdung behandelt, wobei die Gesamtverbreitung in gerasterten Karten, die Verbreitung in den Niederlanden durch Punktkarten dokumentiert ist. Diagramme zur Habitatbindung sowie für den Fortpflanzungstyp sind gleichfalls für fast alle Arten beigegeben. Ein umfassendes Literaturverzeichnis, eine ausführliche englische Summary, sowie ein Register beschließen das Werk. Zusätzliche Informationen können von der beigefügten CD-ROM entnommen werden. Einige ausgezeichnete Habitusfotos verschiedener Laufkäfer lockern den dicken Band auf. Außerdem sind von den meisten Gattungen noch ein bis zwei charakteristische Vertreter in vorzüglichen Schwarzweißzeichnungen dargestellt.

Das Buch kann als Kompendium der Biologie und Ökologie der mitteleuropäischen Laufkäfer angesehen werden, denn ein beträchtlicher Teil der darin enthaltenen Informationen sprengt den vorgegebenen geographischen Rahmen bei weitem. Das Werk hat nur einen einzigen Nachteil: es ist durchweg in niederländischer Sprache verfaßt, was die Benutzung für den deutschen Leser doch – jedenfalls zunächst – erschwert. Allerdings kann man sich verhältnismäßig rasch einlesen.

Dieses Buch ist sicher ein Muß für alle Ökofaunisten, sowie für all diejenigen, die sich in irgendeiner Weise mit mitteleuropäischen Laufkäfern befassen. Gemessen am Umfang und an der Fülle der enthaltenen Informationen erscheint der Preis durchaus mäßig. M. Baehr

27. Barnard, P. C. (Hrsg.): Identifying British Insects and Arachnids: an Annotated Bibliography of Key Works. – Cambridge University Press, 1999. XIII + 353 S., ISBN: 0-521-673241-2.

In diesem Werk werden die verschiedenen Ordnungen von Insekten, die in Großbritannien vorkommen, kurz vorgestellt und die Literatur zitiert, die zur Bestimmung der jeweiligen Gruppe dient. Sehr hilfreich sind kurze Anmerkungen, die die Literatur kommentieren. Darüber hinaus enthält das Werk auch je ein Kapitel über Pseudoskorpione, Opiliones, Acari und Spinnen. Obwohl das Buch auf die britische Fauna ausgerichtet ist, sind die Angaben oft für ganz Europa von Wert und helfen nicht nur Entomologen, die sich speziell für die britische Fauna interessieren. Hilfreich und von allgemeinem Wert ist auch die Einführung über die verschiedenen Informationsquellen in der Entomologie. K. Schönitzer

28. Cole, T. C. H.: Wörterbuch der Tiernamen. Latein – Deutsch – Englisch. Deutsch – Latein – Englisch. – Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg & Berlin, 2000. 970 S., ISBN 3-8274-0589-0.

Dieses Werk enthält die Namen von 16 000 Tieren in lateinischer, englischer und deutscher Sprache. Es enthält sowohl wissenschaftlich korrekte Bezeichnungen, als auch sogenannte Trivialnamen und Synonyme. Verständlicherweise sind vor allem Säugetiere und Vögel sowie Nutztiere besonders gut vertreten. Aber auch Insekten und andere Wirbellose kommen nicht zu kurz. Ein unentbehrliches Nachschlagewerk für alle, die Tiere richtig beim Namen nennen müssen. Das Werk ist auch mit einer CD-Rom erhältlich, die natürlich über noch mehr Suchmöglichkeiten als die gedruckte Version verfügt. Ein Nachschlagewerk, das in keiner zoologischen Bibliothek fehlen darf und das in Zukunft hoffentlich viele Übersetzer und Autoren populärwissenschaftlicher Werke vor oft so peinlichen Fehlern bewahren wird. K. Schönitzer

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Spixiana, Zeitschrift für Zoologie

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: 024

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Buchbesprechungen 191-192